

So viele Projekte wie noch nie umgesetzt

Kühn-Stiftung hilft Benachteiligten

ACHIM ■ Seit rund sechs Jahren ist die Achimer Kühn-Stiftung für wirtschaftlich benachteiligte Familien im Achimer Raum unterwegs. Neben der finanziellen Einzelförderung werden auch innovative Kinder- und Jugendprojekte von dem Ehepaar Helga und Klaus Kühn aktiv unterstützt und begleitet.

Im vergangenen Jahr sind 32 Projekte von der Stiftung umgesetzt worden, wird in einer Pressemitteilung informiert. Hauptsächlich Kinder und Jugendliche wurden dabei mit Bildungsangeboten unterstützt, die über das Elternhaus oder die Schulen finanziell nicht abgedeckt werden können.

Neben Musik- und Kochkursen, Museumsbesuchen oder anderen Bildungsveranstaltungen erhält beispielsweise ein kleiner Junge, der die dritte Schulklasse besucht, regelmäßigen Sprachunterricht und individuelle Nachhilfe. Die Eltern können die Kosten dafür nicht bezahlen.

Gerade hat auch ein neuer Schwimmkurs der Stiftung angefangen. Dieses Thema

liegt den Stiftern besonders am Herzen. „Jedes Kind soll vor Schulbeginn schwimmen können!“, so Helga Kühn.

Die Kühn-Stiftung hat sich nach eigenen Angaben auch der aktiven Integrationsarbeit verschrieben und ist im Raum Achim mittlerweile aus der Flüchtlingshilfe kaum mehr wegzudenken. In erster Linie kümmert sich die Stiftung um die Anschaffung von notwendiger Grundausstattung für das tägliche Leben, wie Kleidung, Haushaltsgegenstände, Fahrräder oder Schulmaterial, aber auch um die finanzielle Unterstützung für Integrationskurse, Sprachunterricht oder die Fahrtkosten zum jeweiligen Bildungsträger.

Helga und Klaus Kühn informieren gern über die Arbeit ihrer Stiftung und freuen sich über jede Hilfe und Unterstützung. Wer Ideen hat oder mithelfen möchte, kann die Eheleute unter Telefon 04202/ 84981 erreichen. Die Kühn-Stiftung führt das Spendenkonto IBAN DE59 2915 2670 0020 0959 98 bei der Kreissparkasse Verden.